

Kennntnis vom "toten Winkel" kann Leben retten!



Bielefeld. Die Firmen **Universal Transport** und **FahrKom** engagieren sich für die Sicherheit der "Kleinsten". Darum machen sie **Hillegosser Grundschüler** mit dem „toten Winkel“ bekannt. Am 04. Juni 2010 wird auf dem Schulhof in Hillegossen ein größeres „Fahrzeug“ direkt vor der Haustür einparken.

Der dreiachsige Schwerlast - LKW, für diesen Tag von der Schwergutspedition Universal Transport in Paderborn zur Verfügung gestellt, wird dann nicht etwa geschmückt, wie es auf den ersten Blick aussehen wird. Im Gegenteil. Mit Trassierbändern

soll den Schülerinnen und Schülern gezeigt werden, welcher große Bereich von einem Fahrer nicht eingesehen werden kann.

Zusammen mit der Firma FahrKom in Paderborn möchte das Schwerlastunternehmen aus Paderborn somit ebenfalls ihren Beitrag zur Verkehrssicherheit beisteuern. Dabei ist es dem Unternehmen aber auch wichtig die Rolle des Fahrers bei einem möglichen Unfall nicht zu unterschätzen. Denn das sich einen derartigen Unfall kein Berufskraftfahrer wünscht ist wohl selbstredend.

Am Vormittag des 04.06.2010 werden auch alle Kinder die Möglichkeit haben, den LKW von innen zu „besichtigen“ und einen „Blick“ aus dem Führerhaus zu werfen, um zu schauen, ob der Schulkollege zu sehen ist bzw. auf welcher Fläche sich der Schulfreund unerkannt „bewegen“ kann.



Auf die Idee kam die Schulpflegschaft zusammen mit **Holger Dechant**, dessen **Sohn Moritz** ebenfalls die Grundschule in Bielefeld Hillegossen besucht. Als das Thema Verkehrssicherheit in einer Schulpflegschaftssitzung besprochen wurde, sagte Holger Dechant, der zugleich Prokurist im Hause Universal Transport ist, die ungewöhnliche Tour spontan zu.

Es gelang ohne langes Zögern auch den **Sachverständigen Martin Eikmeier** von der Firma **FahrKom**, selbst seinerzeit im Fernverkehr im Einsatz, von dieser Idee zu begeistern. Eikmeier hatte bereits öfters derartige Einsätze in Schulen.

Als Geschäftsführer bei der Firma FahrKom, fühlt sich der Sachverständige für Kraftfahrzeuge und auch Vater von 2 Kindern, für die Verkehrssicherheit von Kindern immer wieder verpflichtet. Denn schließlich sind Veranstaltungen dieser Art sehr viel angenehmer als anschließend einen Unfall aufzunehmen.



Universal Transport

...don't worry, be **heavy!**

Universal Transport

Die Universal Transport sieht sich als „Architekt für Schwertransport“. Denn neben dem reinen Transport werden auf Wunsch auch alle anderen Dienstleistungen angeboten (wie z.B. Verschiffung, Verpackung etc). Dieses umfasst auch die Organisation von logistischen Schwerlastgütern weltweit. „Schwerlastspediteur mit eigenem Fuhrpark“ (360 eigne Schwerlastfahrzeuge). Befördert werden in erster Linie: Betonfertigteile, Straßenbahnen, Großfahrzeuge wie Mähdrescher, Panzer etc. Windkraftanlagen „alles was über den konventionellen LKW Transport hinausgeht“ wie Industriemaschinen und Anlagen. Das Unternehmen hat 400 Mitarbeiter und erwartet im Jahre 2010 einen Umsatz von ca. 86 Mio. Euro.

Kontakt: Holger Dechant
Borchener Strasse 334
33106 Paderborn
Tel.: 05251 7102 27
Fax: 05251 7102 22 27
Mail: holger.dechant@universal-transport.com
www.universal-transport.com